

# **Ausschreibung im offenen Verfahren Submission Nr. 644**

## **Fachplan Regenwasser im Siedlungsraum (FP RiS); Teil Regenwasserbewirtschaftung**

### **TEIL A**

#### **Allgemeine Angaben zur Ausschreibung**

##### **Ausschreibende Stelle**

Stadt Zürich  
Entsorgung + Recycling Zürich  
Entwässerung  
Bändlistrasse 108  
8064 Zürich

Zürich, September 2023

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Allgemeine Angaben</b>	<b>4</b>
1.1	Vergabestelle	4
1.2	Projektleitung	4
1.3	Aufbau der Ausschreibungsunterlagen	4
<b>2</b>	<b>Gegenstand der Ausschreibung</b>	<b>5</b>
2.1	Ausgangslage	5
2.2	Wesentliche Punkte der ausgeschriebenen Leistung	5
2.3	Verweis auf Leistungsbeschrieb	6
2.4	Auftragsvolumen	6
2.5	Voraussichtliche Termine	6
2.6	Teilfreigabe bei Vertragsabschluss	6
<b>3</b>	<b>Angaben zum Verfahren / Angebotsabgabe</b>	<b>6</b>
3.1	Berichtigungen der Vergabestelle	6
3.2	Geltendes Recht, Verfahrensart und Gerichtsstand	6
3.3	Auskünfte und Rückfragen	7
3.4	Frist und Adresse zur Angebotsabgabe	7
3.5	Offertöffnung	7
<b>4</b>	<b>Formelle Anforderungen und Teilnahmebedingungen</b>	<b>7</b>
4.1	Ausschluss vom Vergabeverfahren	7
4.2	Anerkennung der Ausschreibung	8
4.3	Dauer der Verbindlichkeit des Angebotes	8
4.4	Leistungsfähiges Unternehmen	8
4.5	Arbeitsgemeinschaft (ARGE) / Subunternehmungen	8
4.6	Varianten und Teilangebote	9
4.7	Arbeitsschutz, Gesamtarbeitsverträge	9
4.8	Urheberrechte	9
4.9	Sprache des Verfahrens und der Angebotsunterlagen	9
4.10	Bestätigung der Einhaltung der vertraglichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen	9
4.11	Entschädigungen für die Einreichung eines Angebots	10
4.12	Angabe Projektleitung	10
<b>5</b>	<b>Eignungskriterien</b>	<b>10</b>
EK1	Personelle Leistungsfähigkeit und Versicherungsdeckung	10
EK2	Organisatorische Leistungsfähigkeit	10
EK3	Erfahrung der Anbietenden in der sachgerechten Ausführung von Leistungen der ausgeschriebenen Art	11
<b>6</b>	<b>Zuschlagskriterien</b>	<b>12</b>
ZK1	Aufgabenanalyse, Fachtechnischer Bericht (Gewichtung: 55 %)	12
ZK2	Angebotspreis (Gewichtung 30 %)	12
ZK3	Referenzprojekte (Gewichtung 15 %)	13

<b>7</b>	<b>Rückgabe Angebotsunterlagen / Vernichtung Akten</b>	<b>14</b>
<b>8</b>	<b>Rechtsmittelbelehrung</b>	<b>14</b>
<b>9</b>	<b>Checkliste Aufbau des Angebotes</b>	<b>14</b>

# 1 Allgemeine Angaben

## 1.1 Vergabestelle

Die Vergabestelle ist die **Stadt Zürich**, vertreten durch:

Entsorgung + Recycling Zürich (ERZ)  
Entwässerung  
Bändlistrasse 108  
8064 Zürich

## 1.2 Projektleitung

Projektleitung: **Markus Antener**, E-Mail: markus.antener@zuerich.ch

Entsorgung + Recycling Zürich (ERZ)  
Entwässerung  
Bändlistrasse 108  
8046 Zürich

Stellvertretung: **Franz Günter Kari**, E-Mail: franz-guenter.kari@zuerich.ch

## 1.3 Aufbau der Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibung ist in vier Hauptteile A bis D gegliedert. Die Formulare der Teile C und D mitsamt den verlangten Beilagen und Nachweisen sind mit dem Angebot einzureichen (vgl. dazu Ziff. 9). Die einzelnen Teile A bis D sowie allfällige Anhänge umfassen folgende Dokumente:

<b>TEIL A</b>	<b>Allgemeine Angaben zur Ausschreibung</b>
<b>TEIL B</b>	<b>Vertragsentwurf inkl. allgemeine Geschäftsbedingungen</b>
<b>TEIL C</b>	<b>Formblätter betreffend Teilnahmebedingungen und Eignungskriterien</b> Formblatt C1 «Angaben zum Unternehmen» Formblatt C2 «Erklärung der Anbietenden» Formblatt C3 «Unterschriftenverzeichnis» Formblatt C4 «Referenzen komplexe Projekte» Formblatt C5 «Referenzen Umgang mit Regenwasser» Formblatt C6 a «Schlüsselpersonen Städtebau und Raumplanung» Formblatt C6 b «Schlüsselpersonen urbane Hydrologie, Hydrogeologie und Wasserwirtschaft» Formblatt C6 c «Schlüsselpersonen GIS-Analysen» Formblatt C6 d «Schlüsselpersonen Projektleitung»
<b>TEIL D</b>	<b>Formblätter betreffend Zuschlagskriterien (ZK)</b> Formblatt D1 «Angebotsblatt» (ZK 2)

Anhänge	I. Leistungsbeschreibung II. «Verhaltenskodex für VertragspartnerInnen der Stadt Zürich» III. Geheimhaltungserklärung (für externe Unternehmen) IV. Terminplan detailliert (massgebend) und grob (nur zur Übersicht)
---------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## 2 Gegenstand der Ausschreibung

### 2.1 Ausgangslage

- Der Klimawandel macht auch vor dem Regenwasser nicht halt. Trockenheit und Starkniederschläge treten häufiger ein und beeinträchtigen das Stadtklima. Die Folgen sind hoch relevant.
- Die sektorielle Entwässerung mit dem Fokus der raschen Ableitung stösst nicht nur an ihre Grenzen, sondern ist kontraproduktiv.
- Die Prioritäten im Umgang mit Regenwasser müssen konsequenter angewendet werden, unter Beachtung der Qualität des Regenwassers:
  - o Verdunsten und Versickern
  - o Ableiten in einen Vorfluter
  - o Ableiten in die Mischabwasserkanalisation
- Mehrere Bereiche in der raumwirksamen Planung sind auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit angewiesen. Erfolgreiche Beispiele in der Stadt Zürich sind Fachplanung Hitzeminderung oder Fachplanung Stadtbäume.
- Heute fehlt in Bezug auf Regenwasser eine Abstimmung zwischen den Bedürfnissen der (interdisziplinären) Akteure bei Planung, Bau und Betrieb der "blau-grünen Infrastruktur" in der Stadt Zürich.

### 2.2 Wesentliche Punkte der ausgeschriebenen Leistung

Erstellen eines **Fachplans Regenwasser im Siedlungsraum der Stadt Zürich, Teil Regenwasserbewirtschaftung**, mit den folgenden Produkten:

- Regenwasserbewirtschaftungsplan: Planwerk mit Jahresabflussanforderungen für öffentliche Strassen und Plätze sowie für die privaten Parzellen, aggregiert in funktionalen Räumen vergleichbar zu Stadtstrukturtypen / Raumtypen gemäss Standards Stadträume.
- Erstellen einer Toolbox mit den Teilprodukten
  - o Spezifikation für einen Regenwasserrechner
  - o Best Practice-Massnahmen beschreiben und visualisieren
  - o Erstellung einer Beispielsammlung für multifunktionale Retentionsräume.
- Umsetzungsagenda definieren mit Massnahmen, Prioritäten, Zeitplan, Verantwortlichkeiten und Kostenschätzung.
- Aufstellen von Indikatoren und deren Monitoring für die Feststellung des Fortschritts auf dem Weg zu einer nachhaltigen Regenwasserbewirtschaftung.

(Der Teil Oberflächenabfluss wird zu einem späteren Zeitpunkt unabhängig erarbeitet.)

## **2.3 Verweis auf Leistungsbeschreibung**

Details der zu erbringenden Leistungen sind im Leistungsbeschreibung in Anhang I aufgelistet.

## **2.4 Auftragsvolumen**

Das Auftragsvolumen der ausgeschriebenen Leistungen wird von der Vergabestelle auf CHF 250'000 geschätzt. Den Aufwand für die Arbeiten an der Toolbox schätzt die Vergabestelle auf nicht mehr als 20 % des Auftragsvolumens. Diese Schätzung dient als Anhaltspunkt.

## **2.5 Voraussichtliche Termine**

Die Leistungen werden gemäss beiliegendem Terminplan im Zeitfenster von Anfang 2024 bis Mitte 2025 erbracht. Die Phase III endet im Mai 2025. Anpassungen an den Dokumenten sind aufgrund der städtischen Vernehmlassung ab Mai 2025 bis Ende 2025 zu erwarten.

## **2.6 Teilfreigabe bei Vertragsabschluss**

Der Vertragsabschluss erfolgt über sämtliche Leistungen, jedoch wird mit der Unterzeichnung der Vertragsurkunde zunächst nur der Leistungsbereich Phase I und die Pilotphase II freigegeben.

Die Auslösung der Leistungen der Phasen II und III (exklusive Pilotgebiet) erfolgt durch die Projektsteuerung. Entfällt die Auslösung der Leistungen der Phasen II und III, endet das Vertragsverhältnis mit Abrechnung des Leistungsbereichs Phase I und Pilotphase II und Abgabe aller bis zu diesem Zeitpunkt vom Auftragnehmer erarbeiteten und vertraglich geschuldeten Unterlagen.

Die Planende kann bei Nichtauslösung der weiteren Leistungen keinen Schadenersatz sowie entgangenen Gewinn geltend machen.

# **3 Angaben zum Verfahren / Angebotsabgabe**

## **3.1 Berichtigungen der Vergabestelle**

Die Vergabestelle behält sich vor, Berichtigungen und Ergänzungen zu den vorliegenden Unterlagen innerhalb der Frist zur Einreichung des Angebotes vorzunehmen. Die Vergabestelle wird diese Berichtigungen und Ergänzungen gleichzeitig allen Anbietenden schriftlich mitteilen und erforderlichenfalls die Frist zur Einreichung des Angebotes erstrecken. Die Anbietenden sind verpflichtet, diese Berichtigungen und Ergänzungen in ihrem Angebot zu berücksichtigen. Zudem behält sich die Vergabestelle vor, die Ausschreibung abubrechen, sofern bereits vor Zuschlagserteilung feststeht, dass die für die Realisierung des Vorhabens notwendige Ausgabenbewilligung durch die zuständige politische Behörde nicht erteilt wird. Der Vertragsabschluss erfolgt nur, sofern die erwähnte Ausgabenbewilligung erteilt wird.

## **3.2 Geltendes Recht, Verfahrensart und Gerichtsstand**

Diese Ausschreibung erfolgt in Anwendung des Gesetzes über den Beitritt des Kantons Zürich zur Interkantonalen Vereinbarung über das Beschaffungswesen (BeiG zur IVöB, LS 720.1) und der Submissionsverordnung des Kantons Zürich (SVO, LS 720.11).

Die Ausschreibung erfolgt im **offenen Verfahren** und untersteht dem Staatsvertragsbereich.

### 3.3 Auskünfte und Rückfragen

**Fragen** zu dieser Ausschreibung können bis am **Dienstag, 17. Oktober 2023, 23.59 Uhr** über das SIMAP-Forum gestellt werden. Die Fragen werden am **Mittwoch, 25. Oktober 2023** im SIMAP-Forum beantwortet und sind damit allen interessierten Anbietenden, welche die Ausschreibungsunterlagen heruntergeladen haben, zugänglich.

### 3.4 Frist und Adresse zur Angebotsabgabe

Das Angebot muss bis spätestens **Dienstag, 14. November 2023 um 12:00 Uhr** an der nachstehend genannten Adresse eintreffen. Das Datum des Poststempels ist nicht massgebend.

Das Angebot ist gemäss den Vorgaben in nachstehender Ziffer 9 zusammenzustellen und sodann in verschlossenem Umschlag oder Paket mit folgender Anschrift und dem gut sichtbaren Vermerk **«Ausschreibung FP RiS – Nicht vor Ende der Angebotsfrist öffnen!»** zu versehen und einzureichen an:

Entsorgung + Recycling Zürich

Einkauf Werdhölzli

**Angebot: Fachplan Regenwasser im Siedlungsraum; Regenwasserbewirtschaftung / Sub.-Nr.: 644**

Bändlistrasse 108

Postfach, 8010 Zürich

Werden die Angebote persönlich überbracht, können diese bei der Portierloge an der oben genannten Adresse gegen Quittung abgegeben werden. Um sicherzustellen, dass die Portierloge besetzt ist, wird empfohlen, telefonisch einen Termin für die Übergabe zu vereinbaren. Auch hier gilt, dass das Angebot innert der oben genannten Frist abgegeben sein muss.

### 3.5 Offertöffnung

Die Öffnung der Angebote erfolgt am **Dienstag, 14. November 2023 um 16 Uhr** und ist nicht öffentlich.

## 4 Formelle Anforderungen und Teilnahmebedingungen

### 4.1 Ausschluss vom Vergabeverfahren

Insbesondere zu spät eingetroffene, nicht vollständig ausgefüllte oder nicht handschriftlich unterzeichnete Angebote werden gleich wie solche, bei denen massgebende Unterlagen und Beilagen fehlen, gestützt auf § 4a Abs. 1 Anhang 2 BeiG (LS 720.1) vom Verfahren ausgeschlossen. Dasselbe gilt, wenn Leistungsverzeichnisse abgeändert werden sowie Teilnahme- oder sonstige Bedingungen der Ausschreibung nicht erfüllt sind.

## **4.2 Anerkennung der Ausschreibung**

Mit der Abgabe des Angebotes anerkennen die Anbietenden die Bedingungen dieser Ausschreibung und bestätigen ferner, dass ihnen alle Informationen, Daten und Angaben für die Berechnung, Auslegung, Ausführung und Kalkulation der ausgeschriebenen Leistungen bekannt sind. Es ist Sache der Anbietenden, sich allfällige zusätzliche Informationen zu beschaffen, die für die Abgabe eines Angebotes erforderlich sind.

Fehlen den Anbietenden Informationen, welche die ausschreibende Stelle erbringen kann, sind sie gehalten, diese Informationen im Rahmen der Rückfragen (vgl. Ziff. 3.3) bis zum angegebenen Datum schriftlich über das SIMAP-Forum anzufordern.

Lässt der Wortlaut einer Bestimmung verschiedene Auslegungen zu, welche insbesondere auf die zu erbringende Leistung, deren Vergütung oder der Bewertung der Angebote Auswirkungen haben könnten, so haben die Anbietenden ERZ anlässlich der Rückfragen (vgl. Ziff. 3.3) um Präzisierung der Bestimmung zu ersuchen.

## **4.3 Dauer der Verbindlichkeit des Angebotes**

Die Anbietenden bestätigen, dass sie für mindestens sechs Monate ab Datum Ende der Angebotsfrist gemäss Ziffer 3.4 an ihr Angebot gebunden bleiben und sich die Gültigkeit des Angebots um die Dauer eines allfälligen Beschwerdeverfahrens bis um einen Monat nach rechtskräftigem Abschluss des Beschwerdeverfahrens verlängert.

## **4.4 Leistungsfähiges Unternehmen**

(TEIL C, Formblätter C1 + C2)

Die Anbietenden sind aus wirtschaftlicher Sicht für die Erfüllung des Auftrages geeignet. Als Nachweis sind die Formblätter C1 und C2 vollständig auszufüllen und entsprechend dokumentiert mit dem Angebot einzureichen.

## **4.5 Arbeitsgemeinschaft (ARGE) / Subunternehmungen**

Angebote von Arbeitsgemeinschaften sowie die Beauftragung von Subunternehmungen, welche die Vorgaben und Bedingungen der Submissionsunterlagen und die im Vertrag aufgeführten Rechte und Pflichten vollumfänglich erfüllen, sind zugelassen.

Im Falle einer Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaft ist die «federführende Partei» zu benennen, welche ausschliesslich mit ERZ verhandelt und direkte Ansprechperson für ERZ ist.

Für jeden einzelnen der Gemeinschaftler der ARGE ist das Formblatt C1 «Angaben zum Unternehmen» ebenfalls auszufüllen und dem Angebot beizulegen.

Subunternehmungen sind mit Bezeichnung der von ihnen zu erbringenden Leistungen im Teil Angaben zu Subunternehmungen, Formblatt C1, in der Offerte verbindlich anzugeben und dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung von ERZ gewechselt werden. Für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Pflichten bleiben die Anbietenden verantwortlich und Ansprechpartner\*in.



## **4.6 Varianten und Teilangebote**

Varianten, Unternehmensvarianten und Teilangebote sind nicht zugelassen.

## **4.7 Arbeitsschutz, Gesamtarbeitsverträge**

Die Anbietenden verpflichten sich, die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Bedingungen der Gesamtarbeitsverträge, der Normalarbeitsverträge oder bei deren Fehlen die branchenüblichen Vorschriften einzuhalten, die an den Orten gelten, wo die Arbeiten ausgeführt werden. Sie erklären sich bereit, Nachweise auf Aufforderung hin innert Frist beizubringen.

Des Weiteren verpflichten sich die Anbietenden, für Leistungen in der Schweiz die Gleichbehandlung von Frau und Mann einzuhalten.

Werden zur Vertragserfüllung Dritte beigezogen, haben die Anbietenden diese schriftlich zu verpflichten, die vorgenannten Grundsätze ebenfalls einzuhalten und sie allfälligen weiteren Subunternehmern ebenfalls weiter zu überbinden.

Auskünfte erteilt das kantonale Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA), Arbeitsbedingungen, Neumühlenquai 10, Postfach 8090 Zürich.

[www.arbeitsbedingungen.zh.ch](http://www.arbeitsbedingungen.zh.ch)

Telefon: 043 259 91 00

E-Mail: [ai@vd.zh.ch](mailto:ai@vd.zh.ch)

## **4.8 Urheberrechte**

Die Anbietenden werden darauf hingewiesen, dass verschiedene Dokumente dieser Ausschreibung (insbesondere Pläne, Berichte) urheberrechtlich geschützt sind. Derart geschützte Dokumente dürfen durch die Anbietenden zu keinen anderen Zwecken als zur Ausarbeitung eines Angebotes benützt werden.

## **4.9 Sprache des Verfahrens und der Angebotsunterlagen**

Verfahrenssprache ist Deutsch. Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Die Projektabwicklung erfolgt in deutscher Sprache.

## **4.10 Bestätigung der Einhaltung der vertraglichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen**

Die Anbietenden bestätigen, dass sie sich an die in diesen Ausschreibungsunterlagen – auch an die im Vertragsentwurf (inkl. AGB) – erwähnten Bestimmungen sowie an alle anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen, relevanten Richtlinien und Vorgaben der Stadt Zürich halten.

Die Anbietenden verpflichten sich insbesondere für den Fall der Zuschlagserteilung bzw. Vertragsunterzeichnung, die Anforderungen des «Verhaltenskodex für VertragspartnerInnen der Stadt Zürich» einzuhalten. Die Anbietenden verpflichten sich auch, im Fall der Zuschlagserteilung die «Geheimhaltungserklärung (für externe Unternehmen)» (Anhang III) zu unterzeichnen.

#### **4.11 Entschädigungen für die Einreichung eines Angebots**

Die Anbietenden werden für ihre Aufwände im Zusammenhang mit der Ausarbeitung und Einreichung ihres Angebotes nicht entschädigt.

#### **4.12 Angabe Projektleitung**

(TEIL C, Formblatt C6 d)

Die Anbietenden geben im Formblatt C6 d, die für das Vorhaben vorgesehene Projektleitung und die Stellvertretung der Projektleitung an.

### **5 Eignungskriterien**

#### **EK1 Personelle Leistungsfähigkeit und Versicherungsdeckung**

##### **EK1.1 Ressourcen der Mitarbeitenden**

(TEIL C, Formblätter C6)

Die Anbietenden verfügen über ausreichend qualifiziertes Personal in den Kompetenzbereichen:

- Städtebau und Raumplanung
- urbane Hydrologie, Hydrogeologie und Wasserwirtschaft
- GIS-Analysen

Gute Kenntnisse in diesen Kompetenzbereichen sind für die Erfüllung des Auftrages essenziell. Als Nachweis sind die Formblätter C6 (a, b, c) vollständig auszufüllen, rechtsgültig zu unterzeichnen und entsprechend dokumentiert mit dem Angebot einzureichen.

##### **EK1.2 Ausreichende Versicherungsdeckung**

(TEIL C, Formblatt C1)

Die Anbietenden verfügen über eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens CHF 500'000. Die Versicherungsleistung muss Personen- und Sachschäden sowie alle Schäden decken, die direkt durch die Leistungen der Anbietenden verursacht werden könnten. Alternativ genügt zur Erfüllung des Eignungskriteriums auch eine entsprechende Deckungszusage einer Versicherung für den Fall der Zuschlagserteilung.

Als Nachweis ist das Formblatt C1 auszufüllen, rechtsgültig zu unterzeichnen und mitsamt einer Kopie der Versicherungspolice bzw. Deckungszusage mit dem Angebot einzureichen.

#### **EK2 Organisatorische Leistungsfähigkeit**

(TEIL C, Formblatt C4)

Die Anbietenden verfügen über ausreichend Kompetenz in der sachgerechten, termingerechten Bearbeitung und in der organisatorischen Einsatzplanung bei der interdisziplinären Bearbeitung von komplexen Aufgaben vergleichbar zu einem Fachplan Regenwasser und reichen als Nachweis zwei Referenzprojekte mit Formblatt C4 «Referenzen komplexe Projekte» ein.

Die zwei Referenzprojekte erfüllen je folgende Kriterien:

- Dauer des Auftragsverhältnisses: Mindestens 1.5 Jahre
- Aktualität der Referenz: Das Auftragsverhältnis ist zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch aktiv (das Ergebnis liegt mindestens im Entwurf vor) oder nicht vor mehr als zehn Jahren beendet worden.
- Das Projekt betrifft eine interdisziplinär zu bewertende Planungsaufgabe mit stadtplanerischem Teilschwerpunkt und betrifft mindestens drei deutlich unterschiedliche Fachbereiche.

In der Beilage zu den beiden Referenzprojekten sind je auf maximal zwei A4-Seiten der Projektbeschreibung des Referenzprojektes mit Lösungsansätzen, dem interdisziplinären Vorgehen und allfälligen Knackpunkten auf dem Weg zur Lösung festzuhalten. Die in EK 2 geforderten drei deutlich unterschiedlichen Fachbereiche, welche die Komplexität des Projektes und seine Interdisziplinarität belegen, sind ebenfalls pro Projekt deutlich zu bezeichnen.

ERZ wird ausdrücklich ermächtigt, bei den angegebenen Unternehmen die gemachten Angaben zu überprüfen und entsprechende Erkundigungen im Sinne einer telefonischen Überprüfung einzuholen.

### **EK3 Erfahrung der Anbietenden in der sachgerechten Ausführung von Leistungen der ausgeschriebenen Art**

(TEIL C, Formblatt C5)

Die Anbietenden verfügen über Erfahrung in der Bearbeitung von Projekten im Umgang mit Regenwasser. Als Nachweis ist das Formblatt C5 «Referenzen Umgang mit Regenwasser» auszufüllen und damit zwei Referenzprojekte einzureichen, welche folgende Kriterien erfüllen:

Die zwei Referenzprojekte erfüllen je folgende Kriterien:

- Das zentrale Auftragsselement ist der moderne Umgang mit Regenwasser
- Dauer des Auftragsverhältnisses: Mindestens 3 Monate
- Auftragsvolumen: Mindestens CHF 50'000.– (exkl. MwSt.)
- Aktualität der Referenz: Das Auftragsverhältnis ist zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch aktiv (das Ergebnis liegt mindestens im Entwurf vor) oder nicht vor mehr als fünf Jahren beendet worden.
- Mindestgrösse des Bearbeitungssperimeters: 8'000 m<sup>2</sup>.

In der Beilage zu den beiden Referenzprojekten sind auf je maximal zwei A4-Seiten der Projektbeschreibung des Referenzprojektes und die spezifischen Arbeiten im Umgang mit Regenwasser zu beschreiben.

ERZ wird ausdrücklich ermächtigt, bei den angegebenen Unternehmen die gemachten Angaben zu überprüfen und entsprechende Erkundigungen einzuholen im Sinne einer telefonischen Überprüfung.

## 6 Zuschlagskriterien

Die gültigen Angebote werden anhand untenstehender Zuschlagskriterien bewertet. Das Angebot, welches die Zuschlagskriterien insgesamt am besten erfüllt und die höchste Punktesumme nach Gewichtung erzielt (wirtschaftlich günstigstes Angebot), erhält den Zuschlag.

Es können für sämtliche Zuschlagskriterien gesamthaft maximal 100 gewichtete Punkte erzielt werden.

### **ZK1 Aufgabenanalyse, Fachtechnischer Bericht (Gewichtung: 55 %)**

(Teil D, Eigenes Dokument der Anbietenden «Aufgabenanalyse – Fachtechnischer Bericht»)

Die Aufgabenanalyse in Form eines fachtechnischen Berichtes ist in einem Umfang von maximal 12 Seiten A4 vollständig und nachvollziehbar zu beschreiben. Die Aufgabenanalyse hat insbesondere einen detaillierten Beschrieb des Vorgehens mit relevanten Zwischenschritten/Meilensteinen und die Definition der Zwischenprodukte zu enthalten. Die Meilensteinplanung muss auf die städtischen Mitwirkungs- und Genehmigungstermine abgestimmt sein. Für ein wirksames Controlling sind Meilensteine und zugehörige Inhalte der (Zwischen)Produkte den Positionen im Angebotsblatt zuzuordnen. Ebenfalls abzugeben ist eine Risikoanalyse, welche aufzeigt, wie die erkannten Projektrisiken im Laufe der Bearbeitung kontrolliert werden.

**Es sind keine Firmenprospekte zugelassen.**

**Bewertung des Zuschlagskriteriums ZK1:** Bewertet werden, in der Reihenfolge der Gewichtung aufgezählt:

- Projektorganisation mit Vorgehen, Meilensteinplanung, Qualitätszyklen und Schlüsselpersonen
- Risikoanalyse der Projektbearbeitung
- Vollständigkeit der Offerte, zielorientierte Aufgabenanalyse, Umgang mit Thema und Herausforderungen
- Beschreibung der Zusammenarbeit mit der Stadt Zürich, Einbezug von Feedback bei der Projektbearbeitung

Die gewichtete Punktzahl für ZK1 beträgt total max. 55.

### **ZK2 Angebotspreis (Gewichtung 30 %)**

(TEIL D, Formblatt D1)

Das Formblatt D1 «Angebotsblatt» muss vollständig ausgefüllt werden.

Alle Preisangaben sind in Schweizer Franken (CHF). Die Mehrwertsteuer (von 8.1 % für die Schweiz) ist separat auszuweisen. Es sind keine Skonti oder separaten Rabatte ausserhalb des vorgegebenen Kalkulationsrasters zu offerieren.

Die offerierten Einheitspreise haben sämtliche Leistungen im Zusammenhang mit der vorliegenden Ausschreibung abzugelten, inklusive sämtliche Versicherungen, Spesen, insbeson-

dere Reise- und Kopierspesen, Abgaben/Gebühren, Sozialabgaben und Lizenzgebühren während der Bearbeitung des Projektes. Bezüglich der Zahlungskonditionen der Vergütung wird auf den Vertragsentwurf (Teil B) verwiesen.

Bewertet werden die zu erwartenden Kosten, TOTAL Eingabesumme CHF inkl. MwSt., für die gesamte voraussichtliche Vertragsdauer gemäss den Bedingungen des Vertragsentwurfes TEIL B (vgl. Formblatt D1 «Angebotsblatt»).

### **Bewertung des Zuschlagskriteriums ZK2 Angebotspreis mit Preisspanne**

Die Preisspanne beträgt 50 %, d. h. Angebote, die 150 % des niedrigsten Angebots nicht überschreiten, werden linear, absteigend gegen 0 Punkte, bewertet.

Die gewichtete Punktzahl für ZK2 beträgt total max. 30.

Beispiel Bewertung ZK2 mit Preisspanne:

<b>Preisspanne: 50%</b>		<b>Maximalpunktzahl:</b>	<b>30</b>
Anbieter*in	Angebotspreis in CHF (exkl. MwSt.)	Angebotspreis in % des tiefsten Angebots	Punkte gewichtet
A	1'300.00	173.33%	0.00
B	750.00	100.00%	30.00
C	937.50	125.00%	15.00
D	1'125.00	150.00%	0.00

### **ZK3 Referenzprojekte (Gewichtung 15 %)**

Es werden zwei Referenzprojekte, die mindestens einen der bei den Eignungskriterien EK 1.1 bezeichneten Kompetenzbereiche (Städtebau und Raumplanung, urbane Hydrologie, Hydrogeologie und Wasserwirtschaft, GIS-Analysen) als Schwerpunkt haben, von den Anbietenden auf je einem «Projektdatenblatt» pro Projekt im Format A3 zusammengestellt. Mindestens ein Projekt muss ein raumplanerisches Kernthema im urbanen Raum, betreffen.

Es ist pro Projektdatenblatt eine Auskunftsperson der beauftragenden Stelle anzugeben, die bei Bedarf für die Bestätigung der Referenz angefragt werden kann und verfügbar ist.

Die Projekte dürfen mit den in den Eignungskriterien genannten Projekten identisch sein, müssen aber nicht.

### **Bewertung des Zuschlagskriteriums ZK3**

Die beiden Referenzprojekte werden nach folgenden Unterkriterien bewertet:

- Die städtebauliche und freiraumplanerische Lösung (für ein Raumplanungsprojekt), andernfalls passender fachlicher Lösungsansatz
- Thematische Nähe zum Fachplan Regenwasser im Siedlungsraum
- Interdisziplinäres Vorgehen
- Verständlichkeit und Nachvollziehbarkeit der Beschreibung

## 7 Rückgabe Angebotsunterlagen / Vernichtung Akten

Die Anbietenden können bis zum Ablauf der Beschwerdefrist gegen die Verfügung des Zuschlags oder Abbruchs des Ausschreibungsverfahrens die Rückgabe ihrer eingereichten Angebotsunterlagen verlangen. Die Aufforderung zur Rückgabe der Angebotsunterlagen hat schriftlich zu erfolgen. Eine Rückgabe kann nicht erfolgen, sofern die Akten gemäss § 42 Abs. 2 SVO aufbewahrungspflichtig sind.

Die Vergabestelle behält sich vor, Akten, welche weder aufbewahrungspflichtig sind noch von den Anbietenden zurückgefordert wurden, nach Rechtskraft des Vergabeentscheids zu vernichten (§ 42 Abs. 3 SVO).

## 8 Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Zustellung an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Freischützgasse 1, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen, sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Ausschreibung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

## 9 Checkliste Aufbau des Angebotes

Die Angebote müssen gemäss nachstehendem Inhaltsverzeichnis aufgebaut und mit entsprechender Nummerierung versehen (1–14) eingereicht werden (**1 x in schriftlicher Form und 1 x komplett in elektronischer Form als USB-Stick**. Die elektronischen Dateien müssen für die elektronische Einreichung in ihrer Ursprungsformatierung samt Unterschrift eingescannt im Dateityp PDF eingereicht werden.):

Register Nr.	Inhalt
	Formblätter zu Teilnahmebedingungen/Eignungskriterien:
1.	Formblatt C1 «Angaben zum Unternehmen»
2.	Formblatt C2 «Erklärung der Anbietenden»
3.	Formblatt C3 «Unterschriftenverzeichnis»
4.	Formblatt C4 «Referenzen komplexe Projekte» inkl. Beilagen
5.	Formblatt C5 «Referenzen Umgang mit Regenwasser» inkl. Beilagen
6.	Formblatt C6 a «Schlüsselpersonen Städtebau und Raumplanung»
7.	Formblatt C6 b «Schlüsselpersonen urbane Hydrologie, Hydrogeologie und Wasserwirtschaft»
8.	Formblatt C6 c «Schlüsselpersonen GIS-Analysen»
9.	Formblatt C6 d «Schlüsselpersonen Projektleitung»

Weitere Nachweise zu Teilnahmebedingungen/Eignungskriterien:

10. Versicherungspolice/Deckungszusage (vgl. EK 1.2)
11. Kopie des Handelsregistrauszugs (vgl. Formblatt C3)

Formblätter zu Zuschlagskriterien:

12. Formblatt D1 «Angebotsblatt»

Weitere Nachweise zu den Zuschlagskriterien:

13. Eigenes Dokument «Aufgabenanalyse – Fachtechnischer Bericht» (vgl. ZK1)
14. 2 Projektdatenblätter «Referenzprojekte» (Vgl. ZK3)

**Bitte achten Sie darauf, dass sämtliche Formblätter datiert, vollständig ausgefüllt und !!rechtsgültig<sup>1</sup>!! unterzeichnet sein müssen.**

Die in der Ausschreibung oder den Formblättern verlangten Unterlagen und Nachweise sind ebenso mit dem Angebot einzureichen.

ERZ behält sich das Recht vor, bei Bedarf bei den Anbietenden ergänzende Auskünfte einzuholen oder Unterlagen nachzufordern.

---

<sup>1</sup> Rechtsgültig für eine Gesellschaft unterschreiben können diejenigen Personen, welche dazu berechtigt sind. Für Schweizer Anbietende mit Handelsregistereintrag sind dies Personen mit Zeichnungsbezeichnung gem. Handelsregister oder Personen mit Handlungsvollmacht. Für ausländische Anbietende sind sinngemäss die örtlich geltenden Regelungen anzuwenden.